

Große Felder beim Weitsprung U14-Hallenmeisterschaften in Ludwigshafen

Mit den U14-Titelkämpfen sind die Pfalz-Hallenmeisterschaften 2022 abgeschlossen worden, ehe sich danach die jüngsten Athlet*innen zu Wettkämpfen der Kinderleichtathletik in der Ludwigshafener Halle trafen.

Im 60 m-Finale der M13 blieben mit dem neuen Meister Leon Schmidt (8,44 sec), Sascha Kramer (LC Haßloch, 8,46) und Jonte Jauß (SV Börrstadt, 8,48) drei Sprinter unter 8,50 Sekunden. Noch knapper ging es über 60 Meter Hürden beim Sieg von Anton Seitz (TV Nußdorf, 10,21 sec) vor Philipp Kreusch (ASV Landau, 10,22) zu. Mit 19 Startern gut besetzt war der Weitsprung, in dem sich erneut Anton Seitz mit 4,98 Metern vor Leon Schmidt (4,61 m) und Jonte Jauß (4,50 m) an die Spitze setzte. Einen überlegenen 800 Meter-Sieg in 2:29,72 Minuten feierte Ole Nicolas Schöndorf (TV Lemberg), und auch Kugelstoß-Sieger Jonte Jauß lag mit seinen 12,24 Metern deutlich vor dem Vizemeister Sascha Kramer (LC Haßloch, 7,20 m). Philipp Kreusch gewann schließlich mit 2,40 Metern ebenso konkurrenzlos den Stabhochsprung wie Jonte Jauß mit (1,49 m) im Hochsprung.

Aaron Tepel vom ASV Landau war der erfolgreichste Starter in der Klasse M12 mit seinen Siegen über 60 Meter (8,80 sec), 60 Meter Hürden (10,79 sec), im Hochsprung (1,31 m) und Weitsprung (4,35 m). Dazu wurde er noch Zweiter über 800 Meter (2:40,22 min) und im Stabhochsprung (2,30 m) und hinter den Meistern Max Müller (LG Rülzheim, 2:38,44 min) und David Könsgen (LAZ Zweibrücken, 2,70 m). Das Kugelstoßen sicherte sich 60 m-Vizemeister Paul Kronemayer (TSG Grünstadt, 8,88 sec) mit 7,90 Metern, der im Weitsprung zudem mit 4,09 Metern hinter Lionel Jasper Weienberger (1. FC Kaiserslautern, 4,21 m) Platz drei belegte.

Beim weiblichen Nachwuchs lag in den beiden 60 m-Finals am Ende nur eine Hundertstelsekunden zwischen den beiden Meisterinnen Sophie Endler (W13, LAC Pirmasens) und Nela Zezelj (W12, ABC Ludwigshafen), die nach 8,44 bzw 8,45 Sekunden die Ziellinie ihrer Läufe überquerten. W13-Zweite wurde Nila Bettinger (1. FC Kaiserslautern, 8,65 sec), die sich in 10,61 Sekunden vor ihrer Vereinskameradin Nora Burkhard (10,68 sec) den Titel über 60 Meter Hürden holte. Schnellste 800 Meter-Läuferin dieser Altersklasse war Lena Entling (TV Nußdorf) in 2:45,27 Minuten vor Mia Huthoff (ABC Ludwigshafen, 2:47,79 min). Einmal mehr am besten besetzt war der Weitsprung mit dem deutlichen Sieg von Marike Meyer (4,76 m) vor Kelly Metzler (beide TG Frankenthal, 4,05 m) und Chiara Zander (ABC Ludwigshafen, 3,97 m). Vom LAC Frankenthal kamen die beiden Erstplatzierten im Hochsprung: Mit 1,37 Metern siegte Leni Kälber vor Finja Klenke (1,31 m). Linn Spiekermann (LAZ Zweibrücken) hieß die Siegerin im Kugelstoßen mit 7,71 Metern.

Bei der W12 blieben über 60 Meter mit Luise Fischer (TV Wörth, 8,83 sec) und Jana Otto (8,93 sec) zwei weitere Sprinterinnen unter 9 Sekunden. Zwei Leistungen unter 11 Sekunden wurden über 60 Meter Hürden registriert, wobei sich Jonna Hastrich (1. FC Kaiserslautern) mit 10,49 Sekunden vor Nela Zezelj (10,85 sec) und Luise Fischer (11,36 sec) durchsetzte. Im Hochsprung (1,25 m) und Weitsprung (4,55 m) holte sich Luise Fischer dann zwei erste Plätze. Im Weitsprung gab es dahinter einen internen Wettbewerb von gleich fünf Starterinnen des ABC Ludwigshafen um die weiteren Medaillenplätze, in dem sich Jana Otto (4,38 m) und Nela Zezelj (4,37) Silber und Bronze sicherten.

Ganz spannend verlief auch das Finale über 800 Meter. Dabei setzte sich im Endspurt Anna Weber in 2:46,10 Minuten hauchdünn vor ihrer Vereinskameradin vom ABC Ludwigshafen, Johanna Rechtenbacher (2:46,19 min) durch. Das Duell um Platz drei gewann Emma Schubert (TSV Iggelheim, 2:48,01 min) gegen Sylvie Bode (TSV Kandel, 2:48,52 min).

Mit ihrem ersten Versuch auf 7,87 Meter sicherte sich Julie Fischer (TV Wörth) bereits den Sieg im Kugelstoßen vor Katharina Sliwka (LTV Bad Dürkheim, 7,62 m). Ronja Faber (LAZ Zweibrücken) gewann den Stabhochsprung mit 2,20 Metern.